



RC Rapso Knittelfeld
Walter Eibegger

+43 676 9675322
eibegger@team-rapso.at



Rapso-Jugend trumpfte in Langkämpfen groß auf

Auf Rang vier und fünf konnten sich die beiden U15 Rapso-Fahrer Alexander Schachner und Markus Rinnofner beim ÖRV-Cup Rennen in Langkämpfen in Tirol platzieren. Bei eisigen Temperaturen, der Schnee war immer auf Augenhöhe zu sehen, waren 30,4km zu bewältigen. Stolze fünf Grad hatte es am Start. Mit langem Trikot, Beinlinge und Winterhandschuhen schützen sich die jungen Athleten vor der Kälte. Nachdem eine dreiköpfige Spitzengruppe dem Feld enteilt war konnten die beiden den Sprint des Hauptfeldes gewinnen. Der Sieg ging an Lukas Grießer aus Inzing/T.

Lena Hellebart belegte den siebenden Platz bei den Mädchen U17, welche die gleiche Distanz wie die U15 zu fahren hatten. Bei den jüngsten Mädchen (U14) gab es für Laura Bleyer mit Rang zwei einen Stockerlplatz hinter der Tirolerin Amila Biberovic. Beim Rennen der U17 über 49,4km, wo die Temperatur schön langsam zu steigen begann, belegten Thomas Hollegger den achten und Enzo Komatz den 14. Rang. Der Sieg ging an Mathias Vacek (Union Sarleinsbach) vor Jim Kes aus Holland.

Pauli Bleyer wurde im Rennen der Junioren über 95km Sechzehnter. Am Vortag startete Bleyer in Markersdorf bei St. Pölten bei einem Amateurrennen wo er guter Achter wurde.

Hannah Gruber-Stadler stark in Holland

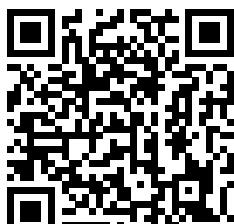
Beim Nationen-Cup Etappenrennen in Holland präsentierte sich Hannah Gruber-Stadler hervorragend.

162 Fahrerinnen aus 15 Nationen waren am Start.

Bereits beim Einzelzeitfahren über 13,4km war sie mit Rang 19 sehr gut unterwegs.

Noch überraschender war der vierzehnte Rang beim Straßenrennen über 72km, wo sie im ersten Hauptfeld mit 60 Fahrerinnen um Platz vier sprintete.

Auf der dritten Etappe, einem Straßenrennen über 71km wurde sie in



Vorbereitung auf dem Zielsprint von einer Konkurrentin „ausgespeicht“. Mit fünf Speichen weniger im Vorderrad fährt es sich nicht mehr leicht. Sie verlor bis zur Ziellinie noch 26 Sekunden auf die Etappensiegerin. So war auch ihr 17. Gesamtrang nicht haltbar und sie rutschte mit 1:25min auf die Siegerin auf Rang 25 der Entwertung zurück. In Anbetracht des großen Starterfeldes eine beachtliche Leistung.

